

The Sixsters ist eine ukrainische Rockband, die 2018 von der Schlagzeugin Kateryna (Kate) Kuziakina in einer Stadt nahe Kiew gegründet wurde. Kate begann bereits im Alter von sechs Jahren Schlagzeug zu spielen. Ihr Vater Alex bemerkte ihre wachsende Leidenschaft für Musik und schlug – beeindruckt von ihrem Interesse und ihrer Motivation – vor, gemeinsam eine Band zu gründen, in der auch andere Mädchen mit derselben Begeisterung für Musik mitspielen könnten. Aus dieser Idee entstand The Sixsters. Seit ihrer Gründung ist Alex eng in die Band involviert – als Produzent und kreativer Leiter, der die Gruppe sowohl künstlerisch als auch strategisch unterstützt.

Zwischen 2018 und Anfang 2022 war die Band aktiv in der ukrainischen Rockszenen vertreten, spielte auf Festivals und bei lokalen Veranstaltungen. Ihr frühes Repertoire bestand aus Songs auf Ukrainisch und Englisch. In dieser Zeit entwickelten sie ihren eigenen Sound durch Proben, Songwriting und Live-Auftritte. Ihr erstes Konzert spielten sie im Juli 2018 auf dem Festival „Chornomorski Ihry“ in Skadovsk. 2021 gewannen sie einen Wettbewerb der bekannten ukrainischen Band Antytila, was ihnen neue Türen öffnete. Sie wurden eingeladen, im Juni 2022 Antytila auf deren Stadiontour zu begleiten – ein Vorhaben, das jedoch durch den Ausbruch des Krieges nicht umgesetzt werden konnte.

Im Februar 2022 unterbrach die russische Invasion in der Ukraine die Pläne der Band. Einige Mitglieder mussten das Land verlassen, andere verbrachten die ersten Monate des Krieges in Schutzräumen. Trotz der Trennung und der Unsicherheit blieben die Mitglieder in Kontakt – alle äußerten den Wunsch, weiterhin zusammen Musik zu machen. Als sich die Lage zuspitzte, verteilten sich die Bandmitglieder auf verschiedene Teile Europas. Manche verließen die Ukraine früh, andere mussten später fliehen oder Schutz suchen. In dieser unsicheren Zeit war die Kommunikation schwierig, und die Zukunft der Band ungewiss.

Einige Monate später wandte sich Kate an ihren Vater und fragte: „Papa, war’s das mit The Sixsters?“ Diese Frage markierte den Beginn eines neuen Kapitels. Entschlossen, das Projekt am Leben zu erhalten, reiste Alex mit seiner Familie quer durch Europa, um die Mädchen wiederzufinden – einige lebten mittlerweile in Spanien, andere in der Schweiz und in Deutschland – und fragte, ob sie weitermachen wollten. Alle sagten ja. Mitte 2022 vereinte sich die Band wieder in Essen, Deutschland, wo ihnen Proberaum und Aufnahmemöglichkeiten am Future Campus Ruhr angeboten wurden. Diese Chance ergab sich, nachdem Alex ursprünglich geplant hatte, mit seiner Familie nach Großbritannien zu ziehen. Ein Fan der Band riet ihm jedoch, sich mit seinem Freund Peter in Essen in Verbindung zu setzen, einem Kreativprofi. Alex folgte dem Rat – Peter hieß die Familie nicht nur in seinem Haus willkommen, sondern stellte ihnen großzügig auch sein Studio zur Verfügung. Diese Geste wurde zum Wendepunkt für die Band: Sie fanden einen Ort zum Proben und begannen mit den Aufnahmen ihres ersten englischsprachigen Materials. Die erste Session nach der Wiedervereinigung brachte den Song „Happiness“ hervor – der Start in eine neue kreative Phase der Band, die nun zwar verstreut in Europa lebte, aber ihren Mittelpunkt in Deutschland gefunden hatte.

Im Dezember 2022 veröffentlichten The Sixsters ihr erstes englischsprachiges Studioalbum „I’m Gonna Be“, aufgenommen am Future Campus Ruhr. Am 17. Dezember 2022 gaben sie ihr erstes Solokonzert in Deutschland in der Zeche Carl in Essen, bei dem sie Songs aus dem neuen Album präsentierten.

Im Juni 2023 erreichten The Sixsters einen wichtigen Meilenstein auf internationaler Bühne mit ihrem Auftritt beim Glastonbury Festival im Vereinigten Königreich – einem der renommiertesten Musikfestivals weltweit. Dort standen sie mit etablierten Acts

wie Måneskin, Foo Fighters, Elton John und Slowdive auf dem Line-up und präsentierten ihre Musik einem vielfältigen, globalen Publikum. Der Auftritt war nicht nur ein bedeutender Schritt in ihrer Live-Erfahrung, sondern stellte sie auch neuen Hörer:innen außerhalb Osteuropas vor. Im selben Monat traten sie auch beim Come Together Festival in London auf und setzten ihre Aktivitäten in der britischen Musikszene fort.

2023 baute die Band ihr eigenes professionelles Tonstudio in Essen auf – unterstützt von ihrem Produzenten und kreativen Leiter Alex. In diesem neuen Studio nahmen sie ihr zweites englischsprachiges Album auf: „To Be Continued...“, das 2024 veröffentlicht wurde.

Im Jahr 2024 wurden The Sixsters von JMI zu Fair Play Ambassadors ernannt – als Teil eines weltweiten Netzwerks junger Künstler:innen, die Musik als Mittel für sozialen Wandel einsetzen. In dieser Rolle nahmen sie an mehreren internationalen Initiativen und Foren teil, die sich für Fairness, Anti-Korruption und Jugendförderung durch Kunst engagieren. Dazu gehörten Auftritte auf der International Anti-Corruption Conference (IACC), dem Break Free Festival, sowie bei zwei großen Jugendveranstaltungen 2025: dem EYE2025 (European Youth Event) im Europäischen Parlament in Straßburg und der JMI EQ Youth Training and Global Conference in Debrecen, Ungarn. Ein besonders symbolischer Moment war ihr Auftritt beim Break Free Festival im Gefängnis von Lukiškės in Litauen – einem stillgelegten Gefängnis, das durch die Musik zu einem Ort künstlerischer Freiheit und des Dialogs wurde. The Sixsters sehen ihre Botschafterrolle nicht nur als Auszeichnung, sondern als Verantwortung: Sie nutzen ihre Musik und ihre Plattform, um Bewusstsein für Gerechtigkeit, Meinungsfreiheit und die Stärkung junger Menschen zu schaffen.

Im Herbst 2024 traten The Sixsters als Support-Act für die Beatsteaks in München und Wien auf und spielten dabei vor jeweils über 7.000 Zuschauer:innen. Diese Auftritte waren ein großer Schritt in ihrer Live-Karriere und halfen ihnen, neue Hörer:innen in Europa zu erreichen.

Später im Jahr 2024 erreichte die Band Platz 18 der German Metal Rock Charts (MRC) – ein Beweis für ihre wachsende Bekanntheit in der deutschen Rock- und Alternative-Szene. Außerdem wurden sie offizielle Endorser der deutschen Musikinstrumentenfirma Fame Instruments. Im selben Jahr wurden sie im Magazin Gitarre & Bass unter der Überschrift „The Sixsters: Ukrainian Riot Girls“ vorgestellt.

Seit ihrer Übersiedlung nach Deutschland im Jahr 2022 haben The Sixsters ihre Präsenz in der europäischen Musikszene durch zahlreiche Festivalauftritte kontinuierlich ausgebaut. Sie spielten unter anderem beim Glastonbury Festival (UK), Open Flair, Bochum Total, Juicy Beats, EselRock, Ackerbrand und Essen Original. Zudem traten sie beim Break Free Festival in Litauen sowie beim von JMI organisierten Youth Festival in Ungarn auf. 2024 begleiteten sie erneut die Beatsteaks bei Konzerten in Deutschland und Österreich, jeweils vor mehr als 7.000 Menschen – Auftritte, die entscheidend dazu beigetragen haben, The Sixsters als energiegeladene und aufstrebende Live-Band in der europäischen Rocklandschaft zu etablieren.

Aktuelle Line up:

- Mariia Krutsenko – Leadgesang, Rhythmusgitarre
- Anna Voloshyna – Sologitarre, Backgroundgesang
- Sofiia Chernova-Kurkykina – Keyboard, Backgroundgesang
- Kateryna Kuziakina – Schlagzeug, Backgroundgesang
- Polina Zagnoi – Bassgitarre, Backgroundgesang